



Stadtzürcher Fussballverband

8000 Zürich
www.fussball-zuerich.ch
info@fussball-zuerich.ch

Stadtzürcher Fussballverband

8000 Zürich

Protokoll

der 97. Ordentlichen Delegiertenversammlung vom 12.Juni 2018 am FIFA-Hauptsitz
FIFA-Strasse 20, 8044 Zürich

Vorsitz: Marcel Cornioley
Entschuldigt: Verschiedene Gäste darunter Vertretung Zürcher Stadtrat.

Nicht anwesende Vereine: FC Altstetten ; US Avellino Zurigo ; Benfica Clube de Zurique ;
CD Espaniol Iberia ; FC Galatasaray ; GC Zürich ; FC Industrie-Turicum ;
FC Kosova ; FC Mezopotamya ; FC Morava ; FC Stade Marocain ;
FC Tetova ; FC Turkuaz Zürich ; FC United Zürich ; Sporting 93 .

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der ord. DV vom 13. Juni 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Berichte
6. Kassa und Revisionsbericht
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Anträge des Vorstandes
9. Budget
10. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) des Kassiers
 - c) Nachfolge Stephanie Betschart
 - d) des übrigen Vorstandes
 - e) der Rechnungsrevisoren
11. Anträge der Mitglieder
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Der Präsident eröffnet 19:00 h die DV und begrüsst alle Ehrengäste, Gäste und Delegierte. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig versandt wurde und erklärt die Versammlung für beschlussfähig.

1. Appell

Von 53 Mitgliedern sind 37 Vereine anwesend. Das absolute Mehr beträgt 19 Clubs. Dem Anlass Ferngebliebene Vereine werden gemäss Statuten mit chf 100.- gebüsst.

2. Wahl der Stimmenzähler

Peter Hüni, übernimmt das Amt des Stimmenzählers und wird durch die Versammlung bestätigt.

3. Protokoll der 96. DV vom 13. Juni 2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt. Es wurde auf der Verbands-Homepage frühzeitig offengelegt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Auch für mein viertes Amtsjahr kann ich über eine sehr positive Zusammenarbeit innerhalb unseres Vorstandes und dem Sportamt der Stadt Zürich berichten. Auftauchende Probleme wurden nach Möglichkeit umgehend behandelt und pragmatisch gelöst.

An der letzten Delegiertenversammlung vom 13. Juni 2017 hat sich Piero Bauert über die mangelnde Infrastruktur auf unseren Sportanlagen und die fehlende finanzielle Unterstützung der Vereine durch die Stadt Zürich beschwert. Er hat den Vorstand gebeten, sich um diese Probleme zu kümmern, diesen Auftrag haben wir angenommen.

Bezüglich Ueberbelegung auf unseren Sportanlagen haben wir alle politischen Parteien der Stadt Zürich angeschrieben und die akuten Probleme auf unseren Sportanlagen angesprochen. Ueber dieses Schreiben haben wir alle Vereine informiert. Wir bekamen nun am 30. Mai 2018 die Gelegenheit, bei der Gemeinderätlichen Gruppe Sportpolitik (GGS) mit einer Präsentation die akuten Probleme aufzuzeigen. Die entsprechende Präsentation möchte ich ihnen an dieser Stelle sehr gerne vorführen.

Was die Forderung zur besseren finanziellen Unterstützung der Vereine durch die Stadt Zürich anbetrifft, haben wir uns entschieden, einen anderen Weg zu gehen. Wir beabsichtigen, eine externe Firma zu beauftragen, eine Umfrage bei allen Vereinen durchzuführen, um die spezifischen Probleme bei den Vereinen in Erfahrung zu bringen. Zuerst gilt es jedoch, die Kosten für diesen Auftrag sicherzustellen, wir werden diesbezüglich beim Sportamt einen Antrag zur Finanzierung eines solchen Projektes beantragen. Sobald diese Finanzierung sichergestellt ist, werden wir diese Thematik in Angriff nehmen. Das seit Jahren bestehende Moratorium führt immer wieder dazu, dass wir Gesuche für neue Mannschaften leider ablehnen müssen. Das machen wir nicht, weil es uns Spass macht, sondern weil wir auf Grund der mangelnden Kapazität auf den Sportanlagen dazu gezwungen werden.

Im administrativen Bereich haben wir immer noch dieselben Probleme mit den diversen Vereinsadressen. Es kommt viel zu häufig vor, dass Adressen ändern und nicht mehr gültig sind, vor allem die Mail-Adressen bei Wechsel von Vorstandsmitgliedern. Wir bitten sie nochmals, uns künftig entsprechende Änderungen umgehend zu melden, damit wir unsere Adresskartei immer dem neusten Stand halten können, dies erspart uns einen unnötigen Mehraufwand.

Nicht nur die Vereine, auch wir im Vorstand müssen feststellen, dass ehrenamtliche Vorstandsmitglieder schwer zu finden sind. Unser 7-köpfiger Vorstand stellt sich heute, mit einer Ausnahme zur Wiederwahl zur Verfügung. Nicht mehr zur Wahl steht Stephanie Betschart für das Ressort Frauenfussball. Sie plant einen längeren Auslandsaufenthalt der ihr verunmöglicht, weiterhin in unserem Vorstand mitzuarbeiten. Ihre Nachfolge wird durch die beiden Fussballerinnen Mara Locati und Nina Hauser übernommen.

Leider hat uns auch im vergangenen Jahr ein verdienstvoller Kamerad für immer verlassen. Am 5. August 2017 ist unser langjähriger Präsident (1956 – 1962) und Ehrenmitglied Max Kunz verstorben.

Ich bedanke mich bei allen Personen, welche uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützten. Wir werden uns mit all unseren Kräften weiterhin für unseren geliebten Fussballsport in der Stadt Zürich einsetzen.

Ihr Präsident
Marcel Cornioley

5. **Berichte**

Die folgenden Jahresberichte wurden im separaten Heft zur Delegiertenversammlung detailliert beschrieben und umfassen:

- Projekte	Marco Bernet
- Frauenfussball	Stephanie Betschart
- Schüeli	Rolf Padrutt
- Infrastruktur	Walter Neeracher
- Rechnungswesen	Max Häusler
- Revisoren	Thomas Bühn ; Heinz Kaufmann ; Hans Stöckli

Alle Berichte sind auf der Homepage unseres Verbandes zugänglich.

6. Kassa- und Revisionsbericht

Max Häusler erörtert den für alle Anwesenden aufgelegten Kassabericht 2017/2018, welcher sich ausgeglichen präsentiert. Der Verband ist gesund, keine offenen Forderungen. Leider hat sich die Zahlungsmoral unserer Mitglieder eher verschlechtert....

Die Bilanzsumme beträgt per 30.05.2018 chf. 151'473.81 und weist einen Einnahmeüberschuss von chf. 44.42 auf.

Der Kassa- und Revisionsbericht der Revisoren, vorgetragen durch Thomas Bühn wird ohne Gegenstimme von der DV angenommen und entsprechend verdankt.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der an der DV 2015 definierte Jahresbeitrag der Vereine von 300.00 chf bleibt unverändert.

8. Anträge des Vorstandes

Es sind keine Anträge vorhanden.

9. Budget

Das Budget wurde angepasst an die für 2019 erhöhten Beiträge für die Anlage-Nutzungen seitens der Aktivmannschaften

- Abstimmung: Budget ohne Gegenstimme verabschiedet

10. Wahlen

Vizepräsident Marco Bernet nimmt die Wahl des Präsidenten vor. Marcel Cornioley wird von der DV ohne Gegenstimme mit Applaus wiedergewählt.

Im Anschluss daran folgt die Wahl der nachstehenden Vorstandsmitglieder:

- Max Häusler, Kassier
- Rolf Padrutt, Verantwortlicher der Schüeli
- Die bisherigen Vorstandsmitglieder Marco Bernet, Jürg Looser und Walter Neeracher, welche in Globo gewählt werden.
- Mara Locati und Nina Nyffeler als Co- Vertretung des Frauenfussballs
- Die Revisoren Rocco Ferulli , Heinz Kaufmann und Thomas Bühn sie alle werden von der DV ohne Gegenstimme wiedergewählt.

11. Anträge der Mitglieder

Für die folgenden Vereine wurden Anträge für eine 2.Aktivmannschaft gestellt. Nach eingehender Prüfung durch uns und durch das Sportamt wurden die drei Anträge vom Stadtzürcher Fussballverband angenommen. Es betrifft die Vereine:

- Interclub Zürich
- Centro Lusitano
- FC Witikon

12. Ehrungen

Der Präsident gratuliert folgenden Vereinen zu ihren Erfolgen in der abgelaufenen Saison. Den anwesenden Clubvertreter(-innen) wird pro Mannschaft ein Matchball überreicht, nicht Anwesende haben darauf keinen Anspruch.

Saison 2016/2017 (Nachtrag)

- FC Kosova Aufstieg in die 1.Liga
- FC Blue Stars Frauen Aufstieg in die 1.Liga

Saison 2017/2018

- FC Zürich Cupsieger 2018
- FC Zürich Frauen Meister und Cupsieger 2018
- FC Altstetten Aufstieg in die 2.Liga
- FC Witikon Aufstieg in die 2.Liga

Die Gruppenspiele der 2. und 3.Liga sind zum Zeitpunkt der DV noch nicht abgeschlossen.

13. Verschiedenes

Der Vertreter des FC Serbija schlägt vor, im Zusammenhang mit der 80% Regelung eine Informationsmöglichkeit zu schaffen, um speziell bei Junioren Wartelisten vermeiden zu können und durch Austausch innerhalb der Vereine allen Kindern das Fussballspielen zu ermöglichen.

Hermann Schumacher erklärt, dass das Sportamt jederzeit bereit ist Möglichkeiten eines Austausches zu unterstützen.

Magda Padela von Centro Lusitano fragt, warum im Juchhof 1 + 2 ihre Mannschaften auf die Nutzung von beiden Anlagen aufgeteilt werden, und nicht auf Eine reduziert werden können. Hermann Schumacher verweist auf den Verantwortlichen für die Platzbelegung Michel Elsener, welcher jeweils die Aufteilung im Sinne aller Beteiligten zu lösen versucht.

In seinem Schlusswort bedankt sich Präsident Marcel Cornoley bei allen Beteiligten und Organisationen, welche wiederum ihren Teil zur Unterstützung des Stadtzürcher Fussballs beigetragen haben. Er ermuntert die Mitglieder, die Möglichkeiten des Verbandes zu nutzen, und sich beim Vorstand zu melden wenn nach ihrer Meinung etwas zur Diskussion ansteht. Der Präsident schliesst um 20:00h die 97. Ordentliche Delegiertenversammlung.

Zürich, den 13.Juni 2018

Der Protokollführer:

Walter. Neeracher

Der Präsident:

Marcel Cornoley